

# Bericht der Mitglieder- versammlung der AG Molekularpathologie

Wesentliche Punkte auf der Mitglieder-  
versammlung waren die Präsentation der  
Homepage der AG Molekularpatholo-  
gie, die Vorstellung einer neu eingerichte-  
ten Kommunikationsplattform, Neuwah-  
len von Sprecher und Beirat sowie die Bil-  
dung von Arbeitskreisen zur Bearbeitung  
spezieller molekularpathologischer The-  
men.

## Präsentation der Homepage der AG

A. Stenzinger (Heidelberg) präsentierte  
die maßgeblich von ihm gestaltete Home-  
page der AG (<http://www.molepa.dgpb-berlin.de>) und erörterte das darin ent-  
haltene Informationsangebot. Die Home-  
page, die noch weiter ausgearbeitet wird,  
ist als interdisziplinäre Informationsplatt-  
form für molekularpathologisch Interes-  
sierte konzipiert. Sie enthält u. a. Links  
zu Fachgesellschaften, weist auf wichti-  
ge Veranstaltungen hin und stellt aktu-  
elle und validierte Methodenprotokolle  
zur Verfügung, die von Referenzinstitu-  
ten und ringversuchsausrichtenden Insti-  
tuten empfohlen werden. Aktuell kön-  
nen Methodenprotokolle zur Durchfüh-  
rung von K-RAS- und EGFR-Mutations-  
analysen sowie zur molekularen Diagnos-  
tik bei gastrointestinalen Stromatumoren  
abgerufen werden. Über die Homepage  
besteht auch über einen entsprechenden  
Link die Möglichkeit, sich über laufende  
Ringversuche der Qualitätssicherungsini-  
tiative Pathologie (QuIP) zu informieren.

Neben der Homepage der AG, die  
als Informationsplattform konzipiert ist,

wurde von W. Dietmaier ergänzend eine  
Kommunikationsplattform vorgestellt,  
die als Forum zur schnellen und einfa-  
chen Informationsmitteilung von allen  
AG-Mitgliedern genutzt werden kann.  
Dazu steht nun über Facebook eine „ge-  
schlossene“ Gruppe mit der Bezeichnung  
„AG Molekularpathologie“ zur Verfü-  
gung, die über die URL „[http://de-de.facebook.com/home.php?sk=group\\_218415818192151&ap=1](http://de-de.facebook.com/home.php?sk=group_218415818192151&ap=1)“ erreicht werden kann.  
Über diesen Link können Interessier-  
te einen Beitritt zu dieser geschlossenen  
Facebook-Gruppe beantragen. Der Spre-  
cher prüft dann einmalig, ob die entspre-  
chende Person registriertes Mitglied der  
AG Molekularpathologie ist und stellt da-  
raufhin den Zugang frei. So wird gewähr-  
leistet, dass nur offizielle Mitglieder der  
AG Molekularpathologie Zugang zu die-  
sem Forum haben und darin frei kommu-  
nizieren können. Inhalte dieser geschlos-  
senen Gruppe können von Außenstehen-  
den nicht eingesehen werden.

## Neuwahlen

U. Lehmann leitete die Wahl der AG-Spre-  
cher und des Beirats und bat das Audito-  
rium um Wahlvorschläge für die zu beset-  
zenden Ämter. Der bisherige Vorsitzende,  
W. Dietmaier (Regensburg) sowie dessen  
Stellvertreter, S. Merkelbach-Bruse (Köln)  
und R. Penzel (Heidelberg) stellten sich  
zur Wiederwahl. Es gab für diese Äm-  
ter aus dem Auditorium keine weiteren  
Wahlvorschläge. Sprecher und Stellver-  
treter wurden einstimmig in ihrem Amt  
bestätigt und nahmen die Wahl an.

Als Beiratsmitglieder wurden von der  
Mitgliederversammlung einstimmig ge-  
wählt: E. Dahl (Aachen), U. Lehmann  
(Hannover), W. Weichert (Heidelberg),  
M. Hummel (Berlin), A. Jung (München),  
F. Haller (Freiburg), N. Arens (Trier) und  
A. Stenzinger (Heidelberg).

## Arbeitskreise innerhalb der AG Molekularpathologie

Angeht das breite Spektrum mole-  
kularpathologischer Themen wurde die  
Bildung einzelner Arbeitskreise zu The-  
menswerpunkten als notwendig erach-  
tet. A. Jung stellte dazu die von ihm in-  
itierten Arbeitskreise „mRNA-Diagno-  
stik“ und „NextGen-Sequencing“ vor  
und warb für eine Internetpräsenz der je-  
weiligen Arbeitskreise, um den Informa-  
tionsfluss zwischen den Mitgliedern zu  
fördern. Über eine einzurichtende Inter-  
netseite sollen so Informationen über  
den Workflow ausgewählter molekular-  
biologischer Nachweisverfahren und Ge-  
räte sowie eine Liste relevanter Zielgene  
verfügbar gemacht werden. Als weite-  
re Vorschläge für Arbeitskreise wurden  
die Themen Methylierung, molekula-  
re hämatookologische Diagnostik/Klo-  
nalitätsanalyse, In-situ-Hybridisierung,  
Homepage/EDV und Abrechnungsmoda-  
litäten genannt. Diese Themen sollen  
in einem geplanten Treffen der AG im  
Herbst weiter aufgegriffen und in ent-  
sprechenden Arbeitskreisen konkreter  
bearbeitet werden.

## Geplantes Herbsttreffen der AG

S. *Merkelbach-Bruse* informierte über das geplante AG-Herbsttreffen, das voraussichtlich am 15.11.2011 in Hannover stattfindet. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen Aufbau und Organisation der neu zu bildenden Arbeitskreise. Alle daran interessierten Mitglieder der AG werden ausdrücklich zur Mitarbeit eingeladen. Weitere Informationen zum Treffen können über die Homepage und die oben genannte Facebook-Gruppe oder die Sprecher eingeholt werden.

## Korrespondenzadressen

### Dr. N. Arens

Molekularpathologie Trier  
Max-Planck-Str. 17, 54296 Trier  
arens@molekularpatho-trier.de

### Prof. Dr. W. Dietmaier

Institut für Pathologie, Universität Regensburg  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg  
wolfgang.dietmaier@klinik.uni-regensburg.de

**Interessenkonflikt.** Die korrespondierenden Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

The supplement this article is part of is not sponsored by the industry.